

Beispiel vom 07.02.2014 für eine Meldung auf ELSTERWEB: <https://www.elster.de/>

Hilfe, FAQ | Inhaltsübersicht | Forum | Hotline | Neuigkeiten | Twitter | Facebook


ELSTERWEB

* ... erklärt sich fast von selbst,
die Steuersendung
mit der Maus

Startseite

▶ Serververfügbarkeit

Wichtige Hinweise zur Verfügbarkeit!



▶ Ihre Hilfe



▶ ELIAS fragen

▶ Benutzergruppen

Wählen Sie hier Ihre Benutzergruppe aus.

- ▶ Arbeitnehmer
- ▶ Unternehmer
- ▶ Arbeitgeber
- ▶ Steuerberater
- ▶ Lohnsteuerhilfe
- ▶ Verwaltungen
- ▶ Entwickler

▶ Produkte

Hier finden Sie die wichtigsten ELSTER-Produkte.

- ▶ ElsterFormular
- ▶ ElsterOnline

Willkommen bei ELSTER - Ihre elektronische Steuererklärung

! Hinweis

Aufgrund von Wartungsarbeiten steht die Steuerkontoabfrage in Hamburg und Bremen vom 8.2.2014 bis 9.2.2014 nicht zur Verfügung. Wir bitten um Ihr Verständnis.+++Im Verfahren ELStAM treten seit dem 25.1.14 Verarbeitungsstörungen auf. Dies kann bei der Verarbeitung von An-/Ab- und Ummeldungen und der Bereitstellung der aktuellen Monatslisten für Januar 2014 zu Verzögerungen (länger als 5 Werktage) führen. Es wird mit Hochdruck an einer Korrektur der verursachenden Softwarekomponenten gearbeitet.

i Wichtige Hinweise

- Die Lohnsteuer-Anmeldung, die Umsatzsteuer-Voranmeldung, der Antrag auf Dauerfristverlängerung, die Anmeldung der Sondervorauszahlung sowie die Zusammenfassende Meldung müssen aufgrund einer Änderung der bundesweit geltenden Steuerdaten-Übermittlungsverordnung seit dem 01.01.2013 authentifiziert mit elektronischem Zertifikat übermittelt werden. Für die authentifizierte Übermittlung wird ein elektronisches Zertifikat benötigt, das Sie im Rahmen der Registrierung im ElsterOnline-Portal erhalten. Die Registrierung ist nur einmal erforderlich.
- Die Lohnsteuerkarte aus Papier wurde am 01. Januar 2013 durch ein elektronisches Verfahren ersetzt. Hierzu finden Sie in den Bereichen für Arbeitnehmer sowie Arbeitgeber umfangreiche Informationen.
- Bitte beachten Sie, dass aktuell gefälschte E-Mails im Namen der Steuerverwaltung versendet werden. Als Absender wird zum Beispiel ELSTER, das Finanzamt oder das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) vorgetäuscht. In diesen Nachrichten wird der Empfänger meist aufgefordert, eine im Anhang befindliche Datei zu öffnen, bei der es sich angeblich um einen Steuerbescheid oder eine Rechnung handelt. Nähere Informationen finden Sie unter Projekt, Sicherheit.

ELSTER bietet allen Arbeitnehmern, Rentnern, Pensionären, Unternehmern und Arbeitgebern die Möglichkeit, <http://www.bluechip.de/Partnerbereich.bluechip>